

# Jahresplanung Stadtwald Wittlich 2019



Goldgelbe Koralle Stadtwald Juni 2018



Jahresrückblick 2018:

Neue Strukturen bei der Holzvermarktung:  
Gründung der „ Holzvermarktung Rheinland-Pfalz Süd West “  
zur Vermarktung des Holzes der Kommunen.



## Jahresrückblick 2018

Im Frühjahr extreme Regenfälle mit bis zu  $80\text{L}/\text{m}^2$   
Dadurch bedingt , Schäden an der Infrastruktur  
im Stadtwald.

Grundinstandsetzungen und grundlegende Erneuerungen  
Vor allem hinsichtlich der Wasserführungen waren notwendig





Sommer 2018 extreme Hitze, die auch dem Wald  
zu schaffen macht

Konsequenzen : deutlich mehr Käferholz



Wetterextreme machen dem Stadtwald im Jahr 2018 deutliche Probleme .

Die Anpassung der Infrastruktur und der schon seit vielen Jahren kontinuierliche Umbau der Waldstruktur, hin zu einem stabilen Mischwald, der dem Klimawandel mit Vielfalt begegnet, sind die richtige Strategie !



Buche im  
Stadtwald  
mit „zweitem  
Standbein“

## Klimarechner DFWR - Stadtwald Wittich

Stichtag der Forsteinrichtungsdaten:

01.10.2015

Zusammenfassung der Forsteinrichtungsdaten		Eiche	Buche	ALh	ALn	Fichte	Douglasie	Kiefer	Lärche	Betrieblicher Mittelwert	Gesamtergebnis Forstbetrieb
<b>Daten der Forsteinrichtung</b>											
Holzboden	[ha]	477	230	11	17	91	209	52	31		1.117 ha
Vorrat Derbholz	[Vfm/ha]	289,5	248,0	0,0	0,0	317,9	333,1	304,3	0,0	277	309.227 Vfm
jährlicher Zuwachs Derbholz	[Vfm/ha]	3,7	7,9	0,0	0,0	9,9	13,9	4,5	0,0	6,8	7.616 Vfm
geplante jährliche Nutzung Derbholz	[Efm/ha]	2,6	5,7	0,0	0,0	11,9	8,8	8,4	0,0	5,3	5.909 Efm
<b>Vorrat, Zuwachs und Nutzung in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten</b>											
Vorrat Derbholz	[t CO <sub>2</sub> /ha]	298,1	252,3	0,0	0,0	220,0	252,1	240,5	0,0	255,3	285.205 t CO <sub>2</sub>
jährlicher Zuwachs Derbholz	[t CO <sub>2</sub> /ha]	3,8	8,0	0,0	0,0	6,8	10,6	3,6	0,0	6,0	6.666 t CO <sub>2</sub>
geplante jährliche Nutzung	[t CO <sub>2</sub> /ha]	3,4	7,2	0,0	0,0	10,3	8,3	8,3	0,0	5,7	6.374 t CO <sub>2</sub>
<b>Klimaschutzleistung durch Forstwirtschaft und Holzverwendung</b>											
<b>Wald</b>											
jährliche Nettoerhöhung	[t CO <sub>2</sub> /ha]	0,4	0,7	0,0	0,0	-3,4	2,2	-4,7	0,0	0,3	292 t CO <sub>2</sub>
<b>Holzprodukt</b>											
jährliche Nettoerhöhung	[t CO <sub>2</sub> /ha]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	27 t CO <sub>2</sub>
<b>Substitution</b>											
jährliche Substitution											
- stofflich lange, mittlere Lebensdauer	[t CO <sub>2</sub> /ha]	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,8	0,4	0,0	0,3	289 t CO <sub>2</sub>
- stofflich Kaskadennutzung	[t CO <sub>2</sub> /ha]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	15 t CO <sub>2</sub>
- stofflich kurze Lebensdauer	[t CO <sub>2</sub> /ha]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	97 t CO <sub>2</sub>
- energetisch aus Wald	[t CO <sub>2</sub> /ha]	1,8	3,9	0,0	0,0	4,5	3,6	4,0	0,0	2,8	3.133 t CO <sub>2</sub>
- energetisch kurze Lebensdauer	[t CO <sub>2</sub> /ha]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,4	0,2	0,0	0,1	154 t CO <sub>2</sub>
- energetisch Kaskadennutzung	[t CO <sub>2</sub> /ha]	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,2	0,0	0,1	111 t CO <sub>2</sub>
Summe jährliche Substitution	[t CO <sub>2</sub> /ha]	1,8	3,9	0,0	0,0	6,8	5,6	5,0	0,0	3,4	3.799 t CO <sub>2</sub>
Jährliche Klimaschutzleistung Forst & Holz	[t CO <sub>2</sub> /ha]	2,3	4,6	0,0	0,0	3,5	7,9	0,3	0,0	3,7	4.118 t CO <sub>2</sub>

Klimarechner DFWR, Stand: 21.06.2018

Co<sup>2</sup> Speicherung im Vorrat : 285.205 Tonnen CO<sup>2</sup>

Jährliche Speicherung durch Zuwachs : 6 668 Tonnen CO<sup>2</sup>

Jährliche Klimaschutzleistung des Stadtwaldes 4118 Tonnen CO<sup>2</sup>  
(Substitution und Nettoerhöhung des Vorrats im Wald und Produkte )



# Holzernte 2019

- Nadelholz Einschlag

- Durch **Forstwirte**:

- 1200 Festmeter

(Kalamitätsanfall)

- (motormanuell)

- Durch **Unternehmer** :

- 2000 Festmeter

- (maschinell)

- Laubholz Einschlag

- Durch **Forstwirte**

- Stammholz :350 Festmeter

- Energieholz :1200 Festmeter



Foto: Martin Becker

**Gesamterntemenge** : ca. 4750 Festmeter

## Sonstige Arbeitsbereiche



Parasol oder Schirmpilz



## Ausblick

- Jagdverpachtung der Jagd in der Jagdgenossenschaft Wittlich (6 Jagdbögen mit ca. 3000 Ha Gesamtfläche)
- Afrikanische Schweinepest  
Erhebliche Gefahrenlage aufgrund der räumlichen Nähe zu Belgien

Foto: Martin Becker





# Umweltbildung : Grundschultag 2018





# Etablierung und Qualifizierung

Förderung der jungen

Waldbestände zur

Etablierung neuen

Waldes auf einer

Fläche von

1,0 Ha

Anpflanzung von ca.

**3500 Bäumen**

( Tanne und Douglasie Abt 47 Stadtwald Wittlich)



Etablierung von Anfang an  
Eichensammlung 2018

**Qualifizierung** auf einer Fläche von ca. 5,0 Ha  
zur Erziehung **wertholzfähiger Bäume.**

# Leistungen für Dritte

Pflege der Wanderwege

Pflege Stadtpark

Afferberg

Stadtwerke Wittlich

Winterdienst

Pflegearbeiten

Wildschadenssachbearbeitung

Stadtmarketing

GLM FB II

Jagdgenossenschaft Wittlich

Beratung und Betreuung bei der  
Bewirtschaftung den Regiejagten  
der Jagdgenossenschaft Wittlich

Gemeinde Plein

Revierleitung und Revierdienst für die Gemeinde  
Plein auf ca. 400 Ha Waldfläche

Sonstige:

Maria Grünewald

Privatwaldbesitzer



Foto: Martin Becker



## Hoheitsleistungen

### Sonstige forstl. Tätigkeiten für das Land Rheinland-Pfalz

Grundlage:

Landeswaldgesetzes des Landes RLP

Landesjagdgesetz Rheinland - Pfalz

Naturschutzgesetzgebung



## Investitionen „Waldhaus Wittlich“

Das Nutzungskonzept des Waldhauses sieht vor, im Waldhaus Wittlich Umweltbildungs und Informations-Veranstaltung zum Themenkomplex Wald stattfinden zu lassen.

Dazu ist es notwendig das Waldhaus mit einer Küche auszustatten, um auch größere Gruppen bei Tagesveranstaltungen versorgen zu können. Aber auch Wildkochkurse , Pilzseminare machen eine Küche notwendig .





# Betriebsergebnisse Stadtwald

**2018** wird ein positives Betriebsergebnis des Stadtwaldes erwartet .  
(Abschluss liegt noch nicht vor )

Planung **2019**: positives Betriebsergebnis

Geplant sind ca. 4300 Euro

# Alle(s) im grünen Bereich

## Das Team des Forstreviers Wittlich

*Vielen Dank*

*Für Ihre*

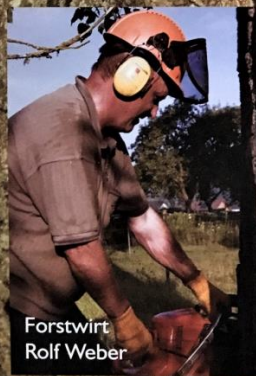
*Aufmerksamkeit*



Revierleiter  
Mario Sprünker



Forstwirtschaftsmeister  
Martin Becker



Forstwirt  
Rolf Weber

